

Pressemitteilung Nr.3

Datum: 30.01.22

Frachter unter Kontrolle

Wetterbesserung in Aussicht

In den frühen Morgenstunden hat der Sturm leicht abgenommen, die Wellenhöhen liegen aber immer noch bei 5 bis 6 Metern.

Der Frachter VIENNA kann sich inzwischen wieder aus eigener Kraft gegen den Sturm halten. Die beiden Notschlepper NORDIC und NEUWERK befinden sich unmittelbar beim Havaristen. Ein Towing Assistance Team* (TAT) ist an Bord der VIENNA. Bei einer Verschlechterung der Situation kann zeitnah erneut eine Schleppverbindung zu einem der beiden Notschlepper aufgebaut werden.

Am Abend des 29. Januar konnte das Frachter VIENNA sich bei schwerer See mit Windstärken von 10 Beaufort nicht mehr aus eigener Kraft gegen Strom und Wind halten. Das Havariekommando übernahm die Gesamteinsatzleitung. Ein TAT wurde von einem Hubschrauber der Bundespolizei auf dem Frachter abgewünscht und stellte eine Notschleppverbindung zur NORDIC her.

* Ein Towing Assistance Team besteht in der Regel aus vier Seeleuten, die speziell für den Einsatz auf manövrierunfähigen und verlassenem Schiffen ausgebildet sind

Kontakt:
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de